

Konstruierte Normalitäten - normale Abweichungen

Der Sammelband stellt die Synthese aus den Beiträgen und Reflexionen dar, die für die von dem Konstanzer Netzwerk internationaler (Post-)Doktorandinnen der Universität Konstanz organisierten Tagung Konstruierte Norm[alität][en] – normale Abweichung[en] am 22. und 23. Februar 2008 entstanden. Für die Unterstützung bei der Realisierung der Tagung bedanken wir uns beim Deutschen Akademischen Austauschdienst, dem Gleichstellungsrat der Universität Konstanz, dem Konstanzer Institut für WerteManagement, Reginbrot (Konstanz), dem Buchladen Zur Schwarzen Geiß GmbH (Konstanz) und der Augenweide Optik GmbH (Konstanz). Ganz besonders danken wir den Organisatorinnen aus dem Konstanzer Netzwerk internationaler (Post-) Doktorandinnen und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre interessanten Vorträge und die anregenden Diskussionen. Der Tagungsband wäre ohne die Mitarbeit und Unterstützung vieler Personen und Institutionen nie zustande gekommen. Den Autorinnen und Autoren danken wir für die Bereitstellung und die Ausarbeitung ihrer Beiträge und die freundliche Kooperation, die auch bereits die Atmosphäre der Tagung erfreulich geprägt hat. Für die bemerkenswert unkomplizierte Finanzierung der Publikation bedanken wir uns ganz besonders bei Frau Marion Woelki und Frau Dr. Bettina Duval vom Gleichstellungsrat der Universität Konstanz. Nicht weniger sind wir Frau Sandra Tinner für ihr Engagement und der Gleichstellungskommission der Universität Zürich für finanzielle Unterstützung zu Dank verpflichtet. Für die angenehme Zusammenarbeit mit Sarah Ruppe, die die Beiträge sorgfältig Korrektur las, sowie mit Alina Timofte, die die Manuskripte zum Druck eingerichtet hat, bedanken wir uns ebenfalls herzlich.

Der Sammelband vereint Beiträge der Tagung „Konstruierte Norm[alität][en] – normale Abweichung[en]“, die vom Konstanzer Netzwerk internationaler (Post-)Doktorandinnen organisiert wurde. Prozesse der Normbildungen und der Grenzziehung zwischen Normalitäten und Abweichungen werden in vier interdisziplinären Sektionen diskutiert. Die AutorInnen thematisieren normative Relationalität und Abhängigkeit von Kontexten wie Ort, Zeit, Raum, Kultur, Geschlecht oder Tradition sowie den Verlust ihrer Orientierungsfunktion in zunehmend pluralistischen Gesellschaften. Sie zeigen, wie die starke Individualisierung von Normen und Normalitäten zur Vervielfältigung der Abweichungen führt, die in neuen Normbildungsprozessen und der Konstruktion neuer Normalitäten münden und diese zugleich hinterfragen. Das Buch wendet sich an Dozierende und Studierende der Literaturwissenschaften, Linguistik, Gender Studies, Medienwissenschaften, Soziologie, Kulturwissenschaften, BWL, Psychologie sowie an LehrerInnen in Schul- und Erwachsenenbildung, SozialarbeiterInnen, Migrations- und Integrationsbeauftragte.



44,99 €

42,05 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783531172309

Medium: Buch

ISBN: 978-3-531-17230-9

Verlag: VS Verlag für
Sozialwissenschaften

Erscheinungstermin: 11.06.2010

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 2010

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 426 g

Seiten: 328

Format (B x H): 148 x 210 mm

